



Apr 1st, 4:30 PM - 5:30 PM

Medizin im Nationalsozialismus

Niyant Vora
Illinois Wesleyan University

Follow this and additional works at: <https://digitalcommons.iwu.edu/germanresearch>



Part of the [Education Commons](#), and the [German Language and Literature Commons](#)

Vora, Niyant, "Medizin im Nationalsozialismus" (2016). *Undergraduate German Research Conference*. 9.

<https://digitalcommons.iwu.edu/germanresearch/2016/posters/9>

This Event is protected by copyright and/or related rights. It has been brought to you by Digital Commons @ IWU with permission from the rights-holder(s). You are free to use this material in any way that is permitted by the copyright and related rights legislation that applies to your use. For other uses you need to obtain permission from the rights-holder(s) directly, unless additional rights are indicated by a Creative Commons license in the record and/ or on the work itself. This material has been accepted for inclusion by faculty at Illinois Wesleyan University. For more information, please contact digitalcommons@iwu.edu.

©Copyright is owned by the author of this document.

Medizin im Nationalsozialismus

Von Niyant Vora

Die Seite wenigen kennen

Der Anfang der Gegentabakbewegung:

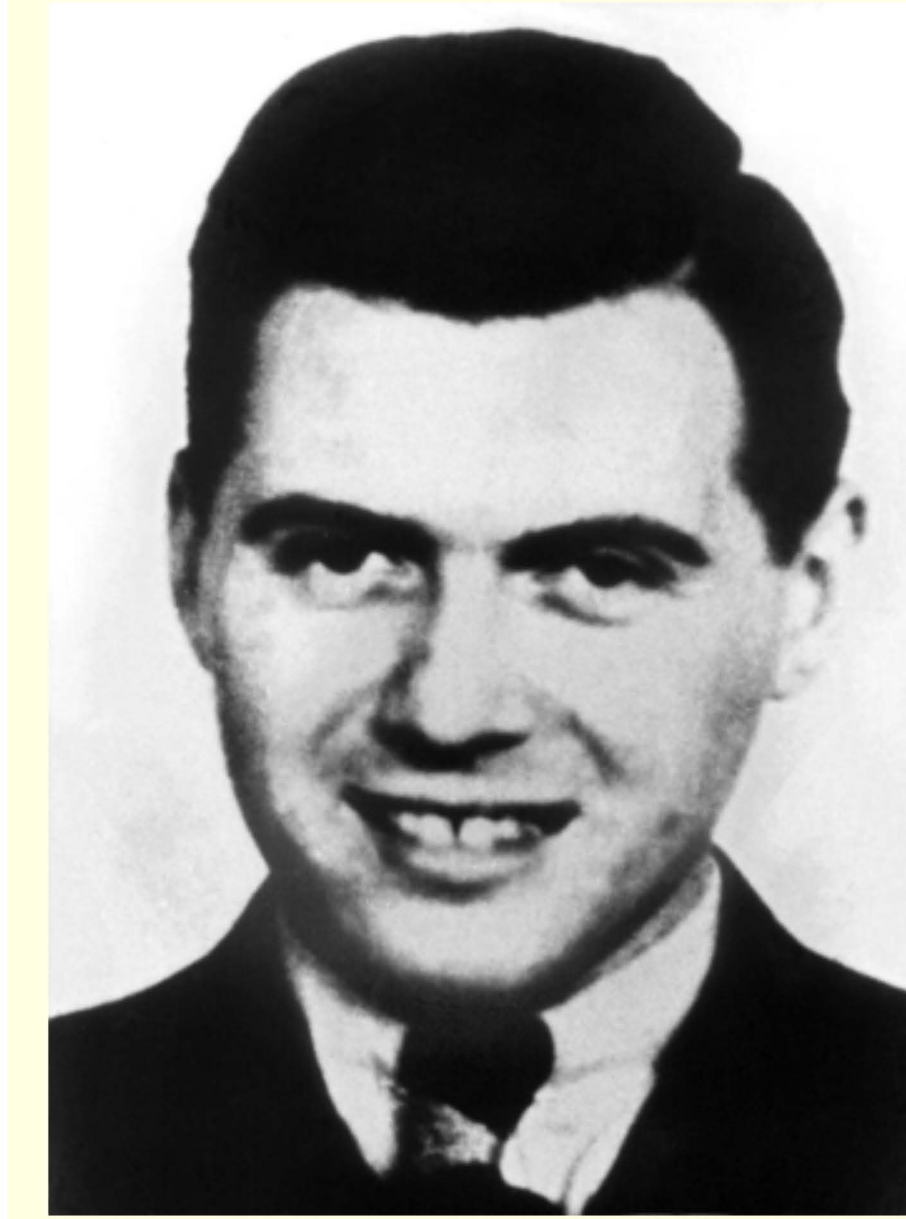
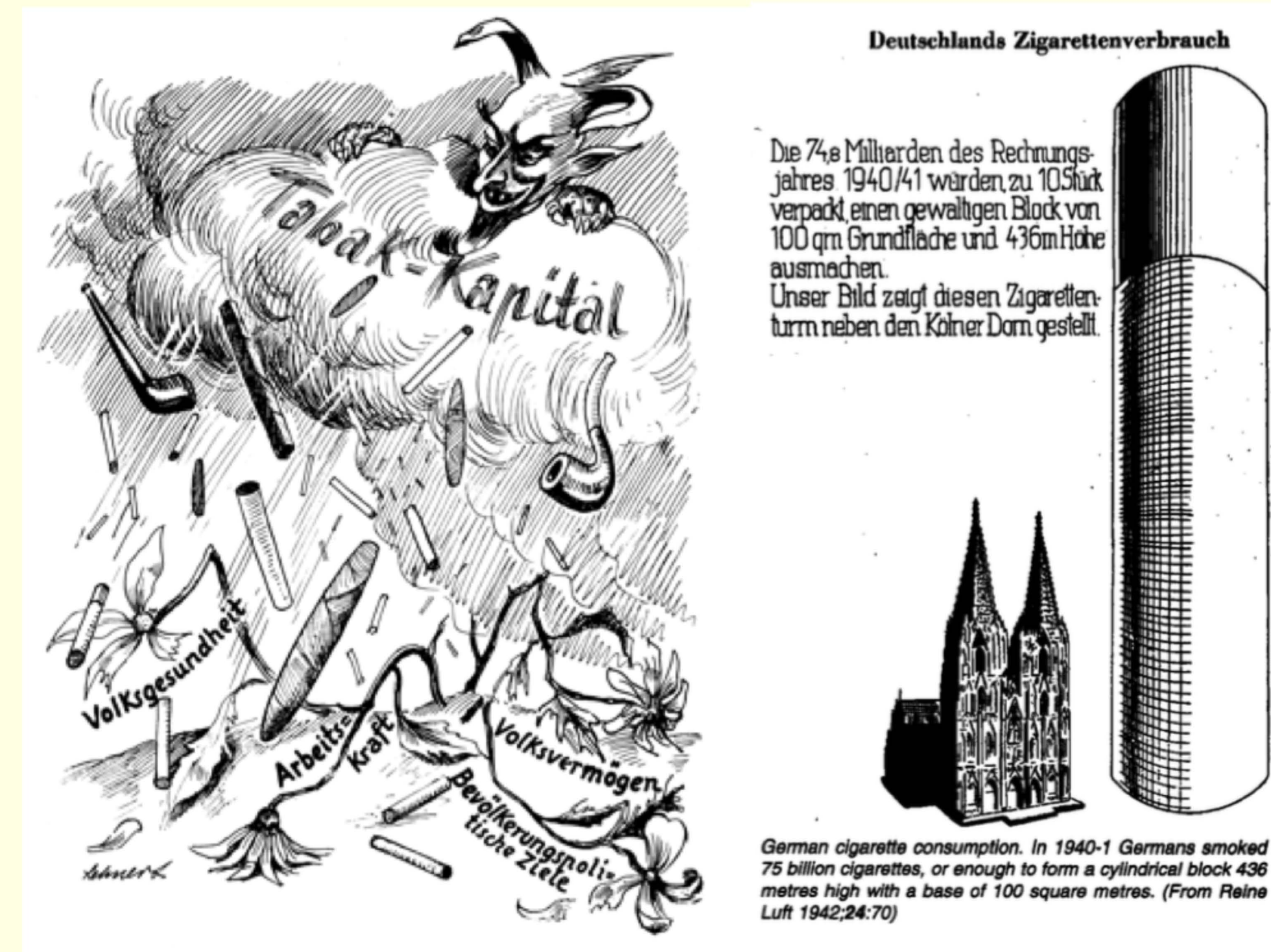
- Schon in den 1920er Jahren war die „research and studies on tobacco’s effects on the population [in Germany]...more advanced than in any other nation“ (“Anti-tobacco”).
- Auch Nazideutschland hat diesen Trend fortgesetzt.
- Hitler selbst hat die *Wissenschaftliches Institut zur Erforschung der Tabakgefahren* finanziell unterstützt.
- Nazideutschland war die erste Nation, welche die Verbindung zwischen Lungenkrebs und Rauchen anerkannt hat.
- Die Forschung der Nazis an der Tabakeinwirkung umfasst auch Untersuchungen des Zigarettengebrauches auf schwangere Frauen und das Baby.
- Mehrfach wurden diese und weitere Behauptungen der Tabakforschung der Nazis durch moderne Medizinforschung bestätigt.

Der Misserfolg der Gegentabakbewegung:

- Während des Zweiten Weltkriegs haben die Nazis viele Gesetze gegen Tabak erlassen, aber trotz ihrer Bemühungen gegen Tabak rauchten Deutsche weiter.
- Während des Zweiten Weltkriegs hat sich der Zigarettengebrauch merklich erhöht, von 570 pro Kopf im Jahr 1933 bis 900 pro Kopf im Jahr 1939. Bis 1944 fiel aber der Zigarretengebrauch rund 14%, obwohl mehr Soldaten rauchten.
- Der vermutliche Grund der Abnahme an Zigarettengebrauch ist, dass wenige Männer am Ende des Zweiten Weltkriegs am Leben waren.

Die Gründe hinter der Gegentabakbewegung:

- Obwohl es aussieht, dass die Nazis diese Bewegung aus gutem Grund forderten, stimmt das nicht.
- Der echte Grund dahinter war Ethnische Säuberung und die Erhöhung eines „Herrenvolks.“



Die Seite meisten kennen

Die Massenvernichtung und die Medizinexperimente:

- Die Medizinexperimente sind vielleicht die ungeheuerlichsten Teil der Massenvernichtung.
- Diese Experimente können in drei verschiedenen Kategorien verteilt werden: Das Überleben der Soldaten, die Entwicklung und Erprobung von Medikamenten, und Experimente mit dem Ziel, die Ideologien und Rassenlehre der Nazis zu fördern (“Nazi Medical”).

Joseph Mengele und die Zwillingsexperimente:

- Mengeles Zwillingsexperimente sind vielleicht die schlechtesten Experimenten der Ära.
- Er versuchte die „Verbindung“ zwischen Zwillingen zu finden, aber sämtliche Versuche endeten in Sezieren.
- Mengele machte seine Experimente, damit die Nazis mehr und stärkere Kinder zur Welt bringen könnten (Tons).

Sigmund Rascher und die Hypothermieexperimente:

- Die Hypothermieexperimente wurden gemacht, um die Unterkühlung von Soldaten am besten zu behandeln.
- Sigmund Rascher (der Arzt) hat KZ-Häftlinge in einem kalten Wasserbad bis fünf Stunden lang stehen lassen (manche Männer waren nackt).
- Wenn die Körpertemperatur auf 79,7° F fiel, versuchte der Arzt die Körpertemperatur zu erhöhen.
- Rascher hat auch seine Berichte mehrfach gefälscht.

Das neue Problem:

- Modernen Ärzte (nach dem Zweiten Weltkrieg) haben die Information von den Hypothermieexperimenten für ihre Forschung genutzt.
- „[B]y 1984 more than 45 publications had made reference to [the] Dachau [hypothermia] experiments“ (Berger)
- 2004 wiederholte ein Sprecher für eine Tagung für Anästhesisten die Hypothermieexperimente mit Schweine, um die Ergebnisse zu überprüfen.

Der Effekt der Experimente:

- Die Medizinexperimente haben Menschen nach dem Zweiten Weltkrieg mobilisiert, einen moralischen Medizinkode zu schaffen, damit solche Experimente niemals wieder geschehen könnten.
- 1947 entstand der Nürnberger Kodex. Dieser Kodex ist das Gesetzbuch für ethisches Handeln in der Medizinforschung.

Schlussgedanke:

- Es ist wahr, dass die Nazis viel Schlechte machten, aber die guten Sachen, die sie machten, hatten gute Folgen. Trotzdem bedeuten die bösen Motivationen hinter diesen Sachen, dass die Resultate unzuverlässig sind, und nur Experimenten die sich am Nürnberger Kodex halten, gelten für Medizinforschung als ethisch.

Quellenverzeichnis (Gegentabakbewegung):

- "Anti-tobacco Movement in Nazi Germany." *Wikipedia*. Wikimedia Foundation, 14 Sept. 2015. Web. 23 Oct. 2015.
- Bogod, David. "The Nazi Hypothermia Experiments: Forbidden Data?" *Anaesthesia* 2004: 1155-159.
- "Nazi Medical Experiments." *United States Holocaust Memorial Museum*. United States Holocaust Memorial Council, 18 Aug. 2015. Web. 23 Oct. 2015.
- Proctor, R. N. "The Anti-tobacco Campaign of the Nazis: A Little Known Aspect of Public Health in Germany, 1933-45." *Bmj* (1996): 1450-453. The BMJ. BMJ Publishing Group Ltd. Web. 22 Nov. 2015.
- Berger, Robert L. "Nazi Science — The Dachau Hypothermia experiments." *New England Journal of Medicine* 322.20 (1990): 1435-440. *Www.nejm.org*. Massachusetts Medical Society. Web. 5 Dec. 2015.
- Tons, Peter. "The Experiments." *PBS*. PBS, 1 Oct. 2000. Web. 23 Oct. 2015.

Quellenverzeichnis (Fotos):

- Proctor, R. N. "The Anti-tobacco Campaign of the Nazis: A Little Known Aspect of Public Health in Germany, 1933-45." *Bmj* (1996): 1450-453. The BMJ. BMJ Publishing Group Ltd. Web. 22 Nov. 2015.
- Photo that says "The German woman does not smoke!" representing propaganda in Nazi Germany advocating against smoking. Digital image. *NAZI Contributions to the World – Life Encounters*. Life Encounters, 24 Mar. 2014. Web. 30 Mar. 2016.
- Tons, Peter. "The Experiments." *PBS*. PBS, 1 Oct. 2000. Web. 23 Oct. 2015.
- A victim of a Nazi medical experiment is immersed in icy water at the Dachau concentration camp. SS doctor Sigmund Rascher oversees the experiment. Digital image. *Nazi Medical Experiments – Photograph*. United States Holocaust Museum, n.d. Web. 30 Mar. 2016.
- Doctor Sigmund Rascher oversees the experiment. Digital image. *Photograph*. United States Holocaust Museum, n.d. Web. 30 Mar. 2016.
- A Victim of a Nazi medical experiment is immersed in icy water at the Dachau concentration camp. Digital image. N.p., n.d. Web. 30 Mar. 2016. <<https://globalbioethicsdotnet.files.wordpress.com/2014/09/dachau-hypothermia-experiment.jpg>>.